



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Montag, den 11.04.2022

### Frischen Tribschnee vorsichtig beurteilen.

Die frischen Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig. Sie sollten vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Lawinen können mittlere Größe erreichen.

An extrem steilen Hängen sind mit der Sonneneinstrahlung kleine bis mittlere Lockerschneelawinen möglich.

Dies vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Seit Samstag fielen verbreitet 5 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Der starke Wind hat den Neuschnee und teilweise auch Altschnee verfrachtet. Die Tribschneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge auf weichen Schichten. Am Sonntag entstehen vor allem in der Höhe weitere Tribschneeansammlungen. Die Altschneedecke ist allgemein stabil.

Tiefe und mittlere Lagen:

Mit tiefen Temperaturen verfestigte sich die Schneedecke.

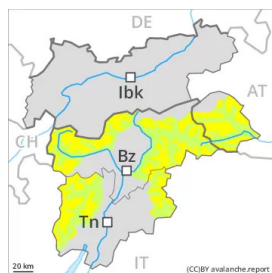
### Tendenz

Die Wetterbedingungen begünstigen eine schnelle Stabilisierung der Tribschneeansammlungen.

Die spontane Aktivität von kleinen und mittleren Lockerschneelawinen nimmt mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung zu.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Montag, den 11.04.2022

### Frischen Tribschnee vorsichtig beurteilen.

Die Tribschneeansammlungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Sie sollten vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger. An extrem steilen Hängen sind mit der Sonneneinstrahlung kleine bis mittlere Lockerschneelawinen möglich.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Seit Samstag fielen gebietsweise 5 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Der starke Wind hat den Neuschnee und teilweise auch Altschnee verfrachtet. Die Tribschneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m auf weichen Schichten. Am Sonntag entstehen vor allem in der Höhe weitere Tribschneeansammlungen. Sie sind meist eher klein. Mit der Abkühlung verfestigte sich die Schneedecke am Samstag.

### Tendenz

Die Wetterbedingungen begünstigen eine Stabilisierung der Tribschneeansammlungen. Die Aktivität von nassen Lawinen nimmt mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung zu.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Montag, den 11.04.2022

Die Lawinenverhältnisse sind mehrheitlich günstig. Frischer Trieb Schnee in hohen Lagen.

Mit Neuschnee und stürmischem Wind entstanden eher kleine Trieb Schneeansammlungen. Am Sonntag entstehen besonders in Gipfellagen weitere Trieb Schneeansammlungen. Die frischen Trieb Schneeansammlungen können vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Die Trieb Schneeansammlungen sollten vor allem im sehr steilen Gelände gemieden werden.

An extrem steilen Hängen sind mit der Sonneneinstrahlung kleine Lockerschneelawinen möglich.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer Schnee und Wind

Bis am Mittag fällt etwas Schnee. Der Wind bläst in Gipfellagen mäßig bis stark. Frische Trieb Schneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m auf weichen Schichten.

Tiefe und mittlere Lagen: Mit der Abkühlung verfestigte sich die Schneedecke.

### Tendenz

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind am Nachmittag einzelne feuchte und nasse Lawinen möglich.